

09. Nov 09

Einkaufsbörse gewinnt Innovationspreis

ELN ist Preisträger der erstmals verliehenen Auszeichnung



Die Einkaufsbörse ELN hat auf der ColerTechnika in Münster (23.-25.10.09) den in diesem Jahr erstmals vergebenen Innovationspreis im Bereich Service-Innovation gewonnen. Die Jury würdigte, dass die ELN-Börse es auch kleineren Betrieben und Werkstätten ermöglicht, in den Mehrmarkenhandel einzusteigen und damit eine Servicelücke zu schließen. Das ELN-Konzept mit Einkaufsangeboten von Neu- und Gebrauchtwagen aller Marken ermöglicht es kleineren Betrieben, ihre Kunden zu halten und umfassend zu bedienen.

Sorgfältig ausgesuchte Anbieter

Kern des Konzepts ist der sichere Einkauf, wodurch kleinen Betrieben die Risiken des grenzüberschreitenden Auto-Einkaufs weitgehend abgenommen werden. Über 40 Großhändler garantieren den rund 600 angeschlossenen Betrieben einen sicheren Einkauf. Das ELN-Konzept verbindet die Vorteile des Internets mit der traditionellen Kundenpflege vor Ort.

ELN ist das Fahrzeughandelsmodul für alle Partner der VmA, dem Verbund mittelständischer Autoteilegroßhändler. Dahinter stehen die Bosch Vertragsgroßhändler Knoll, Küblbeck, Hüller & Brunn und Lorch, aber auch die Coler GmbH in Münster, die den Innovationspreis verliehen hat. Alle von den VmA-Gesellschaftern belieferten Werkstätten können den Einkaufspool von ELN zu Vorzugskonditionen nutzen. Das erleichtert den Schritt von der Mehrmarkenreparatur zum Mehrmarkenhandel. Das ELN-Konzept verlangt keine Mindestabnahme, keine Provisionen und keine finanziellen Vorleistungen.

Silvia Lulei